Sperrung des Vicinalwegs

Der Vicinalweg bleibt bis 15. Mai gesperrt – Ab November ist die dauerhafte Sperrung geplant

Der Vicinalweg wird bis 15. Mai für den Automobilverkehr gesperrt. Darauf hat sich die Stadt mit den beteiligten Firmen geeinigt. Grund sind die in Kürze beginnenden Wanderungen geschützter Amphibienarten. Ab November will die Stadt den Vicinalweg dauerhaft für den Straßenverkehr sperren.

Anfang Dezember demonstrierten zahlreiche Bürger für die Sperrung des Vicinalwegs zwischen den Stadtbezirken Weilimdorf und Zuffenhausen. Foto: Z

Der Bürgermeister für Städtebau und Umwelt, Peter Pätzold, bedankte sich bei den beteiligten Firmen für die konstruktiven Gespräche. »Wir haben jetzt einen Zeitplan, um den Vicinalweg dauerhaft für den Straßenverkehr zu schließen. So schaffen wir ein attraktives Naherholungsgebiet für Fußgänger und Radfahrer und schützen gleichzeitig bedrohte Tierarten«, berichtete Pätzold.

Naturschutzgebiet Greutterwald

Der Vicinalweg führt durch das Naturschutzgebiet Greutterwald. Dieses ist Heimat verschiedener, teils streng geschützter Amphibien wie zum Beispiel dem Springfrosch. Bei steigenden Temperaturen machen sich die Amphibien im Frühjahr auf den Weg zu ihren Fortpflanzungsgewässern. Dabei stellt der Straßenverkehr eine große Gefahr dar: Sie werden überfahren, oder erleiden teils tödliche Verletzungen durch den Unterdruck vorbeifahrender Autos.

Der Vicinalweg wird vor allem von Pendlern der Werksgelände in Zuffenhausen genutzt. Die Stadt und eine beteiligte Firma haben im Januar verschiedene Maßnahmen abgestimmt, um den Straßenverkehr an der Lorenzstraße flüssiger zu machen. Die Umsetzung ist für den Herbst vorgesehen. Dadurch soll die Nutzung des Vicinalweges überflüssig werden.

BUND begrüßt Sperrung des Vicinalwegs

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) begrüßt die Ankündigung der Stadt Stuttgart den Vicinalweg zwischen Weilimdorf und Zuffenhausen bis Mitte Mai und dann ab November 2017 dauerhaft für den Straßenverkehr zu sperren.

»Für die Wildtiere, die Anwohner, die Spaziergänger, und die Radfahrer in diesem Bereich ist dies ein Quantensprung in puncto Lebensqualität. Für bedrohte Amphibienarten – wie unter anderem dem Springfrosch – ist dies sogar überlebensnotwendig«, betonte Gerhard Pfeifer, BUND-Regionalgeschäftsführer. Der BUND bedankte sich bei den betroffenen Firmen, die eingelenkt haben, und für das Erstellen eines Artenschutzlichen Gutachtens beim städtischen Umweltamt.

Frösche und Kröten

Die »Initiative Greutterwald« zeigte sich auch erfreut. »Zum ersten Mal seit mehr als einem halben Jahrhundert sind jetzt Frösche und Kröten bei ihrer Frühjahrswanderung nicht durch den Autoverkehr gefährdet – ein großer Erfolg für den Artenschutz«, erklärte Initiator Peter Berg. Positiv sei auch, dass Porsche die Sperrung des Vicinalwegs voll mittrage. Weniger zufrieden sei Berg damit, dass der Weg für die Pendler vorübergehend freigegeben werden soll.

Der Naturschutz im Greutterwald dürfe laut Berg nicht auf die Amphibien und noch zeitlich beschränkt sein, sondern müsse in seiner ganzen Breite zur Geltung kommen.

Deshalb appelliert die Initiative an die Stadt Stuttgart, gemeinsam mit den beteiligten Firmen die gegenwärtige Sperrung als dauerhaft festzulegen, denn laut Peter Berg sollten sich Änderungen bei Ampeln und Fahrspuren in den verkehrsärmeren Sommermonaten mit ihren Ferienwochen und ohne größere Staugefahr zu riskieren, erledigen lassen.

500 Jahre Reform on: Ausstellung z Martin Luther

Noch bis Sonntag, 19. Fe findet im Dietrich-Bon fer-Gemeindezentrum, Wormser Straße 23 B, a lich des Reformationsj umsjahrs eine interes Ausstellung zu Martin L statt. Die Ausstellung trä Titel »Ertragen können nicht – Martin Luther u Juden« und sie gibt Überblick über das Lebe Wirken des Reformator Ausstellung thematisie einem zweiten Teil das p matische Verhältnis M Luthers zu den Juden.

Junge Nachwuchs bands für »Rock i Busch« gesucht

Für das Festival »Roc Busch« 2017 am Samst Mai, in Weilimdorf w junge Nachwuchsband sucht. Bis zum Sonnt April, haben junge Ban Möglichkeit sich für das val zu bewerben. Wer Int hat, bewirbt sich unter b bung-rib@jh-weilimdor mit folgenden Unter Bandbeschreibung, Inf tionen zur Musikrichtun Instrumentierung, Der auf Facebook, You Soundcloud oder als Au – und Technical Rider. B gen kann man sich an J hannsen vom Jugen Weilimdorf unter der Te nummer 86 12 15 melde